

Referierende II



Moderation

Dr. Anne Melzer,

Hochschuldozentin für Sozialwissenschaften am Fachbereich Polizei der FHöVPR M-V, Studium der Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie Soziologie in Leipzig.

Teilnahme

Anmeldung

Um eine Anmeldung **online** oder per E-Mail an Frau Millich (d.millich@fh-guestrow.de) **bis zum 16.08.2023** wird gebeten.

Eine **Teilnahmegebühr** wird für diese Tagung **nicht erhoben**.

Tagungsort

Die Veranstaltung findet im Festsaal der Fachhochschule (Lehrgebäude 4, Raum 271) statt.

Bitte beachten Sie:

Von Veranstaltungen in unserem Hause werden Fotoaufnahmen gefertigt, die zum Zwecke der Veröffentlichung im Internet, im Intranet und in Print-Medien genutzt werden. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen erklären sich die Gäste mit dieser Nutzung einverstanden. Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, weisen Sie bitte vor Beginn der Veranstaltung darauf hin. Ihnen wird dann gerne ein entsprechender Platz zugewiesen.

Ansprechpartnerinnen

Dr. Cathrin Chevalier

0385 588 70-430

c.chevalier@fh-guestrow.de

Maria-Luisa Waßmann

0385 588 70-412

m.wassmann@fh-guestrow.de

Dr. Anne Melzer

0385 588 70-322

a.melzer@fh-guestrow.de

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
Goldberger Straße 12-13
18273 Güstrow
Telefon: 0385 588 70-0
Fax: 0385 588 70-900
E-Mail: poststelle@fh-guestrow.de
Internet: www.fh-guestrow.de

MV
tut gut.

Fachtag: Radikal 5

Die Rolle von Emotionen im
Radikalisierungsprozess

Tagung am 24. August 2023

fhö:pr
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei
und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Zielgruppen

Zivilgesellschaftliche Akteure, die sich mit dem Thema Radikalisierung beruflich beschäftigen, und Mitarbeitende aus Verwaltung, Schulen, Polizei, Wissenschaft oder Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern, Akteure im Demokratiemanagement sowie Partner der FHöVPR M-V

Charakter der Veranstaltung

Emotionen sind ein zentraler Bestandteil unseres menschlichen Wesens und können uns sowohl zu positiven als auch zu negativen Handlungen motivieren. Im Kontext der Radikalisierung haben Emotionen eine bedeutende Rolle. So können sie u. a. genutzt werden um in verschiedenen Phasen der Radikalisierung die „Bindung“ an eine „Gruppe“ besonders zu verstärken.

Wie genau sie dort wirken, welche Mechanismen dabei eine Rolle spielen und wie wir Emotionen nutzen können, um eine Eskalation zu vermeiden, sind zentrale Fragen, die im Rahmen der 5. Auflage der interdisziplinären Tagung diskutiert werden. Dabei wird das Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und diskutiert: von der Politikwissenschaft, über die Psychologie bis hin zur Soziologie. Seien Sie dabei und bringen Sie Ihre eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse in die Diskussion ein!

Hinweis:

Die Veranstaltung ist vom Institut für Qualitätsentwicklung M-V als Lehrkräftefortbildung nach § 16 Lehrerbildungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern anerkannt.

Tagungsorganisation

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Programm

- 9.00 Uhr Begrüßung**
Dr. Stefan Metzger,
komm. Direktor der FHöVPR M-V
- 9.15 Uhr Motivation, Einstellungen und Gewalt im Polizeialltag – aktuelle Forschung am Beispiel der deutschlandweiten Megavo Studie**
Forschungsgruppe FOREX:
- 10.15 Uhr „Heureka! – Konflikte kreativ und demokratisch mit Betzavta lösen“**
Linda Stiehm & Tatiana Rudolph, Betzavta
Regionalzentren für demokratische Kultur in
Trägerschaft der Akademie der Nordkirche
- 11.15 Uhr Kaffeepause**
- 11.30 Uhr Die Arbeit der Antifolterkommission mit Blick auf die Polizei**
Prof. Dr. med. Birgit Völlm, PhD, Leitung der
Forensischen Psychiatrie an der Unimedizin
Rostock
- 12.30 Uhr Mittagspause**
- 13.30 Uhr Workshops**
- **Studentische Forschung**
Robert Otto: Verschwörungstheorien in der
extremen Rechten,
Danilo Jennermann: Die Polizei als Sündenbock der sich zunehmend radikalierenden öffentlichen Konfliktkommunikation während der Corona-Krise“
 - **„Emotionen im Islamismus – Ab wann wird Liebe radikal?“**
Fachstelle Bidaya
 - **„Am Anfang war das Gefühl. Radikalisierung, Schuld und freier Wille.“**
JUMP

Institut für Fortbildung und Verwaltungsmodernisierung

Programm

- **„Wie fühlst Du Dich?“ Emotionen im Kontext von sozialen Trainings und Beratung**
Präradex
- **Bittersweet Symphony – radikale Emotionen mit dem Bildungskonzept betzavta demokratisch wandeln**
Linda Stiehm & Tatiana Rudolph, Regionalzentren für demokratische Kultur in Trägerschaft der Akademie der Nordkirche

15.00 Uhr Fazit und Ausblick

Forschungsgruppe FOREX

Dr. Cathrin Chevalier, Dr. Anne Melzer, Maria-Luisa Waßmann, Lisa Stegemann



Radikalisierungsphänomene und Extremismus stellen die Gesellschaft sowie die Sicherheitsbehörden vor immer neue Herausforderungen und entwickeln sich extrem dynamisch. Die Komplexität der zugrundeliegenden Prozesse verlangt nach einer interdisziplinären Betrachtung, die theoretische Erkenntnisse mit empirischem Datenmaterial kombiniert. Wissenschaftliche Ergebnisse sollen die Praxis unterstützen. Gleichwohl sollen (polizei)praktische Aspekte Eingang in die Forschung finden, was sich nur über Kooperationen mit Polizeibehörden sowie zivilgesellschaftlichen Partnern realisieren lässt. Hierfür wählt FOREX einen interdisziplinären, fachgruppenübergreifenden Ansatz, der kriminalpsychologische, soziologische, kommunikationswissenschaftliche sowie politikwissenschaftliche und öffentlich-rechtliche Aspekte umfasst.